



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

AMK HOLDING GMBH & CO.KG

INKL. AMK ARNOLD MÜLLER GMBH & CO KG, AMK AUTOMOTIVE GMBH & CO KG, AMK AUTOMATISIERUNGSTECHNIK GMBH & CO KG, AMK ELEKTROANLAGEN UND GERÄTEBAU GMBH & CO KG

Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	4
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	6
5. Weitere Aktivitäten.....	12
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	12
Umweltbelange.....	13
Ökonomischer Mehrwert.....	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert.....	16
6. Unser WIN!-Projekt	17
7. Kontaktinformationen	18
Ansprechpartner	18
Impressum	18

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

Die AMK Gruppe besteht aus der AMK Holding GmbH & Co KG, AMK Arnold Müller GmbH & Co KG, AMK Automotive GmbH & Co KG, AMK Automatisierungstechnik GmbH & Co KG und AMK Elektroanlagen und Gerätebau GmbH & Co KG. Die AMK Holding GmbH & CO. KG bekennt sich als WIN-Charta-Unternehmen, da sie das Zielkonzept einreicht und den Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Als Teil der Gruppe sind alle genannten Einzelgesellschaften der AMK Gruppe ebenfalls den WIN-Charta-Prinzipien verpflichtet.

Die AMK Gruppe besteht aus den o.g. deutschen Einzelgesellschaften und beschäftigt in Deutschland über 600 Mitarbeiter. Dazu kommen unsere Auslandsgesellschaften und Beteiligungen in Bulgarien, Irland und China.

Als einer der international führenden Hersteller elektrischer Antriebs- und Steuerungstechnik erstellt AMK mit jahrzehntelanger Erfahrung innovative und wirtschaftliche Systemlösungen. Vor allem in der Industrie kommen die effizienten Antriebe zum Einsatz. Als global agierendes Unternehmen ist AMK für den Fortschritt in der Automatisierungstechnik tätig.

Diese Erfahrung von über fünf Jahrzehnten als Spezialist für individuelle Elektromotoren und intelligente Steuerungstechnik fließt in die Entwicklung innovativer Produkte für die Automobilbranche mit ein. Die Elektrifizierung des Fahrzeugs ist unser Metier. Unsere drei Geschäftsbereiche Luftkompressoren, Luftfedernde Systeme und Lenkhilfeantriebe bieten innovative Technologien zur Gestaltung der automotiven Zukunft.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen
"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 8: Nachhaltige Innovationen
"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wir haben uns für die drei Schwerpunktthemen „Mitarbeiterwohlbefinden“, „Energie und Emissionen“ und „nachhaltige Innovationen“ entschieden, um eine gewisse Balance der drei Hauptbereiche „Mensch“, „Umwelt“ und „Ökonomie“ zu gewährleisten.

Mit dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage, die schon seit 2019 eine Herausforderung für AMK und damit auch für alle Mitarbeiter darstellt, haben wir aus der Rubrik „Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange“ das Schwerpunktthema „Mitarbeiterwohlbefinden“ gewählt. Dieses Jahr wurde betriebsbedingt unser Fertigungsstandort Aichwald geschlossen und Teile der Wickelei verlagert. Das trifft die gesamte Belegschaft und am meisten natürlich die Kollegen aus Aichwald und der Wickelei. Daher wollen wir uns intensiv mit der Frage auseinandersetzen, wie wir unsere Mitarbeiter bestmöglich unterstützen können, damit alle gerne zur Arbeit kommen und sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen.

Aus dem Bereich Umwelt haben wir den Leitsatz „Energie und Emissionen“ gewählt, da man diesen häufig am ehesten mit dem Begriff „Nachhaltigkeit“ assoziiert und wir hier in der Vergangenheit schon viel Know-how aufbauen konnten und aktiv gewesen sind. Eines von mehreren Beispielen ist die laufende Umstellung auf energieeffiziente Lichttechnik. Aber auch die Corona-Pandemie hat uns gelehrt, dass nicht jede Dienstreise zwingend erforderlich ist. Videokonferenzsysteme haben sich als gute Alternative etabliert. Hier möchten wir ansetzen und für unser Unternehmen noch weiteres Potenzial identifizieren.

Mit den sich ändernden Anforderungen in Bezug auf Energieeffizienz und CO₂-Reduktion haben wir als AMK die Möglichkeit einen entscheidenden Beitrag zu generieren. Mit unserem Know-how, das über die Entwicklung in unsere Produkte einfließt, bieten wir unseren Kunden entscheidende Wettbewerbsvorteile, um die Möglichkeiten zur Einsparung von Energie und CO₂ voll auszuschöpfen. Wohingegen in der Vergangenheit die Produktentwicklung häufig von der reinen mechanischen Funktionalität her betrachtet wurde, bewegt sich der Fokus nun zunehmend auf dem sparsamen Einsatz

von Ressourcen. Daher haben wir als Drittes den Leitsatz „Nachhaltige Innovationen“ mit aufgenommen, um diesem neuen Fokus noch mehr Gewicht zu verleihen.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

LEITSATZ 2: MITARBEITERWOHLBEFINDEN



WO STEHEN WIR?

Bei AMK haben die Mitarbeiter seit Beginn des letzten Jahres die Möglichkeit über „corporate benefits“ Einkaufsvergünstigungen zu nutzen. Aufgrund des breiten Spektrums (Musicalkarten, Onlineshops etc.) ist für jeden etwas dabei und das Angebot wird von den Mitarbeitern gerne genutzt.

Seit 2018 bietet AMK das Business Bike an. Diese günstige Form des Fahrrad-Leasings haben über 10 % der Belegschaft inzwischen für sich zu schätzen gelernt. 2019 gab es auch erstmals eine gemeinsame, vom Betriebsrat organisierte AMK-Radtour, an der natürlich auch alle Kollegen mit ihren privaten Rädern teilnehmen durften.

Flexible Arbeitszeiten auf der einen und langfristig vorausgeplante Schichten auf der anderen Seite ermöglichen den Arbeitnehmern eine gute Planbarkeit sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Regelmäßig werden den Mitarbeitern Trainings in verschiedenen Disziplinen angeboten (u.a. Achtsamkeitstraining, Rückentraining). Außerdem gibt es eine Nordic-Walking Gruppe, die wöchentlich zusammen Sport treibt. Weiterhin wird die Kantine von AMK bezuschusst, es gibt Wasserspender und wöchentliche Obstangebote an allen Standorten.

Um der Arbeitsunfähigkeit eines Mitarbeiters entgegenzuwirken bzw. dieser vorzubeugen, wurden einige Betriebsratsmitglieder im betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) geschult.

Besonders motivierten und talentierten Mitarbeitern bietet AMK an, sich berufsbegleitend weiter zu bilden, entweder im Bereich der Techniker- oder Meisterausbildung oder mit einem dualen Studium.

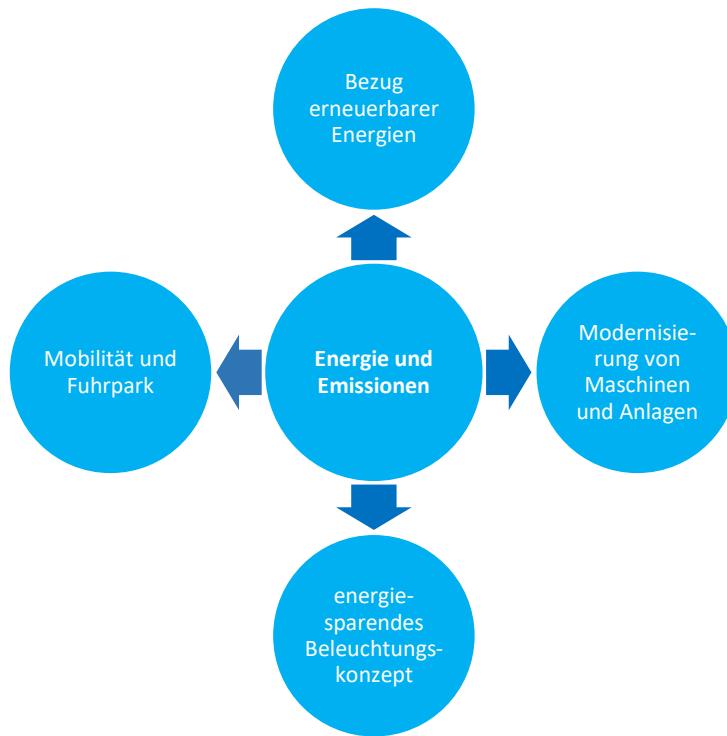
WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- Das Gesundheitsmanagement soll ausgebaut werden:
 - Durch weitere Schulungen für Betriebsratsmitglieder und der Personalabteilung im BEM-Bereich.
 - Es soll ein Netzwerk mit Informationen und Ansprechpartnern für Mitarbeiter mit gesundheitlichen Problemen entstehen.
 - Ein Kooperationsvertrag mit ansässigen Krankenkassen ist in Planung.
- Gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeiten sollen fest etabliert und mehrmals im Monat angeboten werden (u.a. Tanzkurs, Nordic-Walking, Radtouren).
- Mit der deutschen Rentenversicherung sollen Programme zur Erhaltung der Arbeitskraft ins Leben gerufen werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Ausbau des Gesundheitsmanagements bis Ende 2021
- Reduzierung der krankheitsbedingten Ausfälle von Mitarbeitern (Monitoring über die Anzahl der Krankheitstage)
- Ausbau des Angebots an außerbetrieblichen Sport- und Eventgruppen bis Ende 2021

LEITSATZ 5: ENERGIE UND EMISSIONEN



WO STEHEN WIR?

Unseren Strom beziehen wir von einem regionalen Energieanbieter. Der Strommix besteht aus über 60 % aus erneuerbaren Energien. Zudem haben wir seit 2010 eine Solaranlage auf unserem Hauptwerk in Kirchheim in der Gaußstraße. Diese erzeugte 2019 ca. 53.000 kWh. Das entspricht etwa dem Verbrauch von 20 Haushalten.

In den letzten Jahren wurden rund vier Millionen Euro in die Modernisierung der mechanischen Fertigung investiert. Die neuen Maschinen sind deutlich energieeffizienter, leiser und ermöglichen die Durchführung mehrerer Arbeitsgänge an einem Stück. Außerdem wurde damit der Zugang zur Industrie 4.0 ermöglicht. Derzeit findet eine Untersuchung bezüglich einer Umstellung auf ein zentrales Kühlsmiermittelsystem statt. Eine solche Umstellung bringt große ökologische Vorteile mit sich, da bis zu 30 % Energie eingespart werden können und weniger Kühlmittel verbraucht wird. Durch den geringeren Verbrauch an Kühlsmiermittel sinkt auch der Wasserverbrauch, da in einem zentralen System das Kühlsmiermittel seltener gewechselt werden muss.

In unserem Werk in der Einsteinstraße haben wir das Beleuchtungskonzept umgestellt: Die bisherigen Leuchten wurden durch LED ersetzt. Dadurch konnte der Stromverbrauch für die Beleuchtung um zwei Drittel reduziert werden.

Momentan befinden sich drei Wasserstoffautos in unserer Firmenflotte. Diese werden vor allem für Kurzstrecken zwischen den Werken genutzt. Im letzten Jahr wurde unser alter Dieselstapler aus der Logistik durch einen E-Stapler ersetzt.

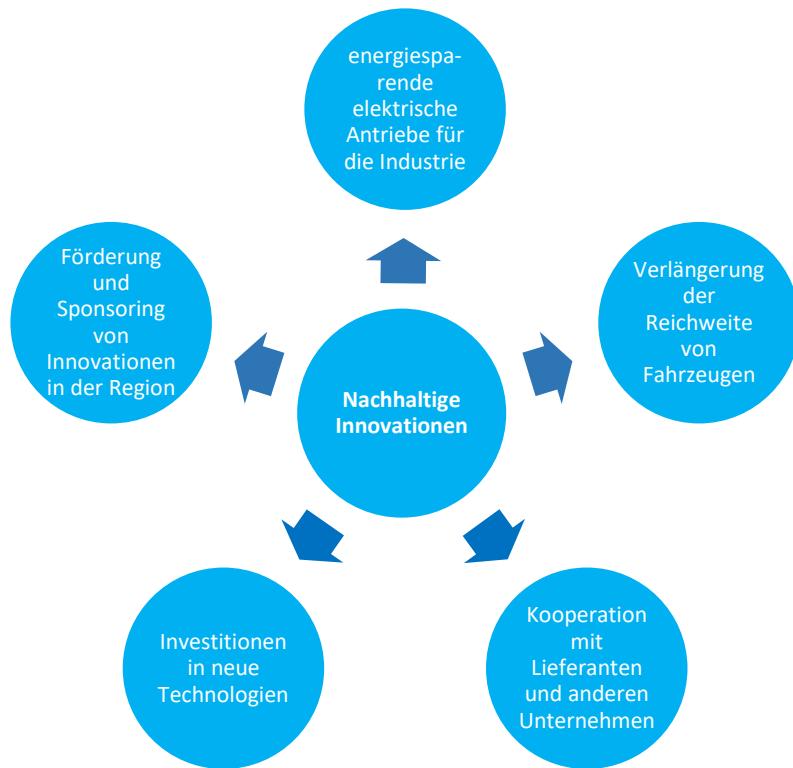
WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- In Zukunft soll die Bahn dienstlich noch stärker genutzt werden, um Flugreisen zu ersetzen.
- Der letzte Gas-betriebene Stapler soll langfristig durch einen E-Stapler ersetzt werden.
- In weiteren Hallenbereichen soll auf ein energiesparendes Beleuchtungskonzept mit LED umgestellt werden.
- Stärkere Nutzung von Videokonferenzsystemen zur Vermeidung von Dienstreisen.
- Verbesserung der Datenbasis in Bezug auf alle Stromgroßverbraucher.
- Nach erfolgreicher Wirtschaftlichkeitsprüfung: Umstellung auf einen zentralen Kühlsmiermittelkreislauf.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Messung der einzelnen Großstromverbraucher in den Einzelgesellschaften in kWh bis 2023
- Energieeinsparung durch neues Beleuchtungskonzept bis 2023
- Ersetzung des Gasstaplers bis spätestens 2025

LEITSATZ 8: NACHHALTIGE INNOVATIONEN



WO STEHEN WIR?

Elektrische Antriebe von AMK ermöglichen es in vielen industriellen Bereichen Energie und Ressourcen zu sparen. So ersetzen unsere elektrischen Antriebe zunehmend pneumatische und hydraulische Antriebe. Bei einer Elektrifizierung können Ressourcen (z.B. Hydrauliköl, Druckluft) und bis zu 50 % der Energie gespart werden. Inzwischen verkauft AMK fast ausschließlich rückspeisefähige Geräte. Diese sind in der Lage Energie in Form von Strom zurück ins Netz zu speisen.

Von AMK hergestellte Luftfederkompressoren werden in verschiedenen Fahrzeugen - vom Sportwagen, über den SUV, bis hin zum Minibus - eingesetzt. Durch diese Luftfederkompressoren kann die Fahrdynamik verbessert und auf die jeweilige Situation angepasst werden, z.B. kann das Fahrwerk bei hohen Geschwindigkeiten abgesenkt und somit der Luftwiderstand reduziert werden. Diese Einsparung führt bei Autos mit Verbrennungsmotoren sowie bei E-Autos zu einer Verlängerung der Reichweite und reduziert somit den CO₂-Ausstoß. Dieser Effekt wird durch die Leichtbauweise der Kompressoren noch verstärkt.

Wir legen großen Wert auf langfristige Beziehungen mit unseren Zulieferern, denn wir sind der Meinung, dass gemeinschaftliches Lernen und Lernen aus Erfahrung beiden Parteien weiterhilft. Vor allem bei komplexen Produkten sollte gemeinsam aufgebautes Know-how nicht verloren gehen, sondern nachhaltig für die Umsetzung weiterer Projekte genutzt werden.

In den letzten Jahren wurde ein niedriger fünfstelliger Betrag in mehrere 3D-Drucker investiert. Diese werden seitdem in der Konstruktion, der Fertigung aber auch in der Forschung und Entwicklung vielseitig eingesetzt. Außerdem ermöglichen sie es, schnell und kostengünstig Prototypen anzufertigen.

Bei der Formula Student Electric (FSE) ist AMK bereits seit deren Gründung stark engagiert. Motoren aus unserem Produktpool für den Maschinenbau bieten eine herausragende Basis für eMobility-Lösungen. Ihre einzigartige Leistungsdichte sorgt für Höchstleistungen in der Industrie und auch auf der Straße. So waren alle bisherigen Gesamtsieger der elektrischen Rennserie FSE mit AMK Antrieben unterwegs und der Weltrekord 2015 für die schnellste Beschleunigung eines Elektrofahrzeugs von 0 auf 100 km/h in nur 1,779 Sekunden wird ebenfalls von einem Rennwagen mit AMK Antrieb gehalten.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- Entwicklung einer innovativen System-Plattform für Luftfederfahrwerke, die auf verschiedene Projekte und Kundenanforderungen angewendet werden kann: dies ist in vielerlei Hinsicht ressourcenschonend und zukunftsorientiert.
- Ressourcenschonende Produktion: Weniger Abfall, weniger Ausschuss.
- Weiterentwicklung des bestehenden Motorenkonzepts, um entstehende Verluste zu reduzieren.
- Für alle neuen Produkte im Motorenbereich: Ziel der Effizienzsteigerung durch kompakte Wärmeabfuhr, neue Materialien etc.
- Langfristige Lieferanten- und Kundenbeziehungen beibehalten und fördern.
- Kooperation mit FSE beibehalten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Weiterentwicklung des Motorkonzepts bis Ende 2021.
- Neue technische System-Lösungen im Bereich der Luftfahrwerkstechnik im Automobilbereich bis Ende 2021.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

In unserer Unternehmenspolitik verpflichten wir uns unter anderem dazu, Menschen- und Arbeitnehmerrechte zu achten und zu schützen. Wir überprüfen unsere Lieferanten, die sich an unseren Code of Conduct halten müssen, welcher sich deutlich von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit distanziert. Unsere Lieferanten werden zudem regelmäßig in Audits überprüft. Außerdem werden unsere Arbeitsplätze gesundheitsgerecht gestaltet und punktuell Steh-Sitz-Schreibtische angeschafft.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Jährliche Begehung zur Bewertung der Arbeitsplatzergonomie mit dem werksärztlichen Dienst
- Kontinuierliche Durchführung von Lieferantenaudits

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

➔ Schwerpunktleitsatz, siehe Seite 6 ff.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Neben zufriedenen und motivierten Mitarbeitern sind uns auch unsere Kunden und Nachbarn sowie die Kommunen, in denen wir agieren, wichtig. Daher halten wir uns an alle gesetzlichen und behördlichen Anforderungen. Dies gewährleisten wir durch Umsetzung und Überwachung der erforderlichen Maßnahmen. Zudem bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit an Produktschulungen teilzunehmen, um unsere Produkte optimal einsetzen zu können.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kontinuierliche Produktschulungen für unsere Kunden

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

AMK ist nach ISO 14001 zertifiziert und stellt durch jährliche Audits den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen sicher. In der Produktion achten wir darauf ressourcenschonend zu produzieren und Verschwendungen zu vermeiden.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mehr Prozesse werden papierlos (z.B. Rechnungsprüfung, Entgeltabrechnung)
- Einführung eines Mehrwegbehältersystems für den Warenverkehr zwischen unseren Werken in Bulgarien und Kirchheim
- Reduzierung von Ausschuss und Abfall

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

➔ Schwerpunktleitsatz, siehe Seite 8 ff.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Sowohl beim Einkauf der Rohstoffe als auch beim Export unserer Produkte und bei der Rückführung unserer Produkte in den Wertstoffkreislauf am Ende ihres Lebenszyklus, achten wir auf Nachhaltigkeit und Transparenz. In allen Bereichen gibt es beauftragte Personen, die diesbezüglich relevante Themen verfolgen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Exportkontrolle:

- Schulungen für Vertriebspersonal im Bereich Exportkontrollen
- Fragebogen für Vertriebspersonal und Kunden wird entwickelt
- Neuer Aufbau der Zolltarifnummern
- Aufbau eines neuen Konzepts zur Prüfung der Exportbestimmungen

Einkauf:

- Gewährleistung einer hohen Rohstoffqualität
- Beschaffung möglichst nahe an der Produktionsquelle

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Seit über 50 Jahren befindet sich der Stammsitz von AMK in Kirchheim unter Teck und schon seit der Gründung steht AMK für innovative Produkte mit Zukunft. Diese werden im Schwerpunktleitsatz 8 weiter ausgeführt.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Investitionen in unsere Standorte

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

➔ Schwerpunktleitsatz, siehe Seite 10 ff.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Unsere Finanzplanung ist im Rahmen der mittelfristigen Umsatz- und Personalplanung auf mehrere Jahre berechnet und nachvollziehbar ausgelegt.

Insbesondere im Automotive-Bereich nutzen wir die Szenariotechnik, um auf Marktänderungen möglichst kurzfristig reagieren zu können.

Investitionsvorhaben durchlaufen eine standardisierte Wirtschaftlichkeitsbewertung und werden nur realisiert, wenn ein entsprechender ROI gewährleistet werden kann.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Regelmäßige Überprüfung der mittelfristigen Umsatz- und Personalplanung
- Langfristige Standorterhaltung
- Weiterhin Innovationsförderung, um langfristig am Markt bestehen und wachsen zu können

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

AMK regelt den Umgang mit Bestechung oder Korruption im sog. Code of Conduct. Dort wird geregelt, wie mit Interessenskonflikten umgegangen werden soll, ebenso bis zu welchem Betrag Geschenke oder ähnliche Zuwendung akzeptiert werden dürfen. Beim Thema Korruption gilt Null-Toleranz. Sollte ein Mitarbeiter einen Korruptionsversuch vermuten, sei es gegenüber einem Kunden oder seitens eines Lieferanten oder anderweitigem Geschäftspartner, ist dieser Verdacht umgehend an den Vorgesetzten oder die Geschäftsführung zu melden. Für Verträge, Bestellungen, Rechnungen u.ä. gilt darüber hinaus immer unsere Unterschriften- und Kompetenzrichtlinie, die mindestens zwei Unterschriften fordert und damit das Vier-Augen-Prinzip durchsetzt.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Vier-Augen-Prinzip beibehalten

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Göppingen unterstützt AMK die „Schüler Ingenieurs Akademie“ (SIA), indem Schüler der Bereiche Informatik und Elektrotechnik beraten werden und ihnen die Möglichkeit gegeben wird, in den firmeneigenen Laboren zu arbeiten.

Zudem bezieht AMK das Essen für die Kantinen sowie die Obstkörbe von jeweils regionalen Betrieben.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wiederaufnahme der SIA nach Corona-Pause im nächsten Jahr

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

AMK unterstützt im Rahmen der Formula Student Electric regionale Hochschulen und Universitäten mit einem Sponsoring. Das Racing-Kit können aber auch andere Universitäten erwerben und für den Wettbewerb nutzen. Damit setzt AMK eine Basis für E-Mobilität und autonomes Fahren.

Damit auch Mitarbeiter voneinander lernen können, bietet unser Intranet die Möglichkeit, dass sich die einzelnen Fachbereiche präsentieren und ihr Know-how in Form von Wikis oder gemeinsamen Arbeitsplattformen teilen.

Um Informationen zugänglicher und leichter auffindbar zu machen, wird das Intranet (SharePoint) derzeit umstrukturiert.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Umstrukturierung des Intranets: Informationen – auch über nachhaltige Themen – können somit einfacher von den Mitarbeitern gefunden werden.
- Stärkerer Fokus auf das Thema „Lessons Learned“: Gemeinsam aus Fehlern lernen und für die Zukunft vermeiden.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

HANDYSAMMELAKTION BEI DER AMK GRUPPE

Handys beinhalten wertvolle Ressourcen, landen aber nach der Benutzung oft nur in den heimischen Schubladen. Das wollen wir ändern: Im Rahmen des WIN-Charta-Projekts machen wir bei der Aktion „Baden-Württemberg recycelt“ mit und stellen bei uns Sammelboxen auf. Mitarbeiter können alte, ungenutzte Handys abgeben. Diese werden anschließend recycelt. So wird verhindert, dass die Ressourcen ungenutzt bleiben oder die Handys in Ländern des globalen Südens landen und dort nicht fachgemäß aufbereitet werden. Der Erlös fließt in wohltätige Organisationen. Mit der Aktion wollen wir außerdem zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht schwer umzusetzen ist und von jedem unterstützt / gelebt werden kann.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜZUNG

Die Sammelboxen werden mehrere Monate bei uns in dem Hauptwerk stehen. Alle Mitarbeiter sollen durch E-Mails, Aushänge und das Intranet darauf aufmerksam gemacht werden und somit die Möglichkeit erhalten, ihre alten Mobilgeräte abzugeben. Außerdem werden die Materialien wie Broschüren, die vom N!Netzwerk zur Verfügung gestellt werden, genutzt, um die Mitarbeiter zu informieren. Die ausrangierten alten Fimen-Mobiltelefone werden ebenfalls über diesen Weg gespendet und recycelt. Je nach Resonanz der Mitarbeiter werden weitere Sammelboxen aufgestellt.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Das Ziel-Konzept für die Win-Charta wurde von Ines Gölz (Duale Studentin) in Zusammenarbeit mit den betroffenen Abteilungen erstellt und mit dem Team Nachhaltigkeit verabschiedet. Ansprechpartner innerhalb der AMK Gruppe ist unser GSU-Beauftragter Karl-Heinz Schaffner.

Impressum

Herausgegeben im Oktober 2020 von

AMK Holding GmbH & Co KG
Gaußstraße 37-39
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: +49 7021 / 5005-0
Fax: +49 7021 / 5005-176
E-Mail: info@amk-group.com
Internet: www.amk-group.com